Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 123 (1957)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einsatz in Nebenabschnitte für die Artillerie im allgemeinen ergeben haben. Deren wichtigste sind die Forderungen nach Selbstfahrgeschützen, Rundumlafetten, größerer Reichweite und nach Zuteilung von Bulldozern. Diese bleiben trotz vorstehenden Überlegungen in vollem Umfang bestehen!

MITTEILUNGEN

Mannschaftswettkampf der Leichten Truppen

(Mitg.) Am 28. und 29. September 1957 wird der schweizerische Mannschaftswettkampf der Leichten Truppen für Dragoner, Radfahrer und Motorisierte in Genf und Umgebung stattfinden.

Der Wettkampf besteht aus einer Nachtpatrouille mit Aufsuchen von Punkten, Orientierungen und einfachen taktischen Aufgaben, und aus einer Patrouille bei Tag mit Handgranatenzielwurf, Schießen auf Dachziegel, Distanzenschätzen usw. Radfahrer und Motorisierte werden in Rolle starten, Dragoner in Plan-les-Ouates bei Genf.

Die Mannschaften von vier Teilnehmern können wie folgt zusammengesetzt sein:

1 Of. + 1 Uof. + 2 Sdt., oder 1 Of. + 3 Sdt., oder 1 Uof. + 1 Uof. + 2 Sdt., oder 1 Uof. + 3 Sdt., oder 4 Sdt.

Der Eintragungspreis beträgt Fr. 50.— pro Mannschaft (viermal Fr. 12.50): Nachtessen, Unterkunft, Morgenessen, Mittagessen, Munition, Versicherungen usw. sind inbegriffen. Die Einheitsmannschaften starten in derjenigen Kategorie, die ihrer Einteilung entspricht. Die Mannschaften der Sektionen des SVLT starten in derjenigen Kategorie, die sie gewählt haben (Rdf., Mot. oder Drag.), unter dem Namen ihrer Sektion. Die Dragoner reiten ihre eigenen Bundes- oder Dienstpferde, oder Pferde gleicher Kategorie von Kameraden. Die Radfahrer fahren mit ihrem Ordonnanzrad; die Angehörigen der Motorisierten Leichten Truppen fahren mit ihnen zur Verfügung gestellten Jeeps. Die Fahrer müssen im Besitz einer grauen Karte sein, welche ihnen erlaubt, einen Jeep zu fahren.

Die Eintragungen werden endgültig am *17. August 1957 um 2000* geschlossen. Der Eintragungsbetrag muß eingezahlt werden an

Championats suisses des Troupes légères,
Secrétariat général: Croix d'Or 29,
Compte de chèques postaux I 13 009,
Genève,

bis spätestens am 30. August 1957.

Außerdem ist ein Wettschießen für Begleiter und Teilnehmer vorgesehen im Schützenstand von St. Georges, am Samstag, dem 28. September, von 1300 bis 1800, und am Sonntag, dem 29. September, von 0700 bis 1000.

Das Organisationskomitee bittet die Einheits- oder Sektionskommandanten des SVLT, die Eintragungen der Teilnehmer ihrer Einheit oder Sektion so gut wie möglich zu erleichtern und die Mannschaften zum Training aufzufordern.